



s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Linx mit Hohbühn - Diersheim mit Honau

Sommer 2024





ICH BIN DANN MAL WEG... 😊

liebe Leserinnen und Leser, aber das stimmt nicht so ganz, denn ich bleibe ja wohnen, im schönen Rheinau.

Aber weg bin ich dennoch ab dem 1. Juli, nämlich weg aus dem aktiven Dienst als Ihre / Eure Pfarrerin.

34 Jahre - 19 davon in Linx und Diersheim – durfte ich hier arbeiten. Ich habe mehr als mein halbes Leben hier verbracht und die Rheinauer sind mir ans Herz gewachsen. Ich habe versucht nicht nur Pfarrerin zu sein, sondern mit den Menschen hier zu leben. Ich habe Freud und Leid mit den Menschen vor Ort geteilt. All die Jahre habe ich versucht eine gute Pfarrerin zu sein. Ob das gelungen ist, mögen andere beurteilen. All diejenigen, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Verzeihung.

Zu allen, die mich bei meiner Arbeit begleitet haben (ich nenne keinen Namen, denn es wäre zu viele, die ich aufzählen müsste) sage ich: Für Ihre/Eure Mithilfe und Unterstützung, das Lob und das kritische Hinterfragen, für alle Nähe und Begleitung in diesen Jahren, auch dafür, dass Ihr mich bei Euch aufgenommen habt, so wie ich bin, und dafür, dass Ihr mich hier daheim sein ließt, bedanke ich mich von **ganzem** Herzen.

Jetzt wartet ein neuer Lebensabschnitt auf mich!

Ich freue mich darauf, so wie sich sicher die meisten Rentnerinnen und Rentner freuen auf die neue Freiheit und selbstbestimmte Zeit.

Aber Abschied nehmen von dem, was man gerne getan hat, tut auch weh. Und der Blick auf das Alter (was ja bekanntlich nichts für Feiglinge ist, wie J. Fuchsberger sagte) kann auch schon Wehmut und manche Befürchtung wecken.

Manchmal, wenn mir das Herz schwer wird, sag` ich mir einen Liedvers von Klaus-Peter Hertzsch vor: **Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.**



Tatsächlich ist das ja unsere fast alltägliche Erfahrung: Das Leben ist ein Wandern in die Zeit und es beginnt mit dem ersten Schritt. Und immer wieder erleben wir es aufs Neue: Wir können nie „auf Dauer“ bleiben, wir werden uns immer wieder lösen müssen, werden immer wieder Abschied nehmen und uns ins Unbekannte wagen müssen, weil das eben „Leben“ bedeutet.

Um diese Aufbrüche und Abschiede heil überstehen zu lernen, zeigt uns die Bibel an vielen Stellen Menschen, die ähnliches erleben.

Noah und seine Familie, Abraham und Sara, das Volk Israel auf dem Weg durch die Wüste, sie alle haben sich auf einen Weg ins Unbekannte gemacht. Was ihnen dabei gegen Angst und Unsicherheit hilft, ist das Vertrauen auf Gottes Geleit. Gott geht mit, mit seinem Segen und mit seiner Kraft!

Diesem „begleitenden“ Gott vertraue ich auch meinen Weg in die Zukunft, ins Alter an.

Und genauso lege ich ihm auch „meine“ Dienxer Gemeinde ans Herz – gebe sie nun sozusagen aus der Hand - in der Gewissheit, dass sie, von Gott begleitet, ihren Weg in die Zukunft in sicherer Obhut gehen wird.

Gott befohlen!

In dieser Zuversicht und mit Dankbarkeit grüßt Sie
Ihre/Eure (noch-) Pfarrerin

Ulla Eichhorn

Ulla Eichhorn



Einladung zur feierlichen Verabschiedung von Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Ende Juni 2024 tritt unsere Pfarrerin Ulla Eichhorn in den Ruhestand.

34 Jahre lang war sie Pfarrerin im Hanauerland und davon 19 Jahre unsere Pfarrerin in Linx/Hohbühnen und Diersheim/Honau.

Als beide Kirchengemeinden sind wir sehr froh und dankbar für die vielen Jahre, in denen Pfarrerin Eichhorn unsere Gemeinden als Seelsorgerin und Mensch begleitet und gestaltet hat.



Einladung

Zur feierlichen Verabschiedung am Sonntag, 16. Juni 2024
laden wir alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,
Gemeindemitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger an den
Dorfbaggersee in Diersheim ein.

Wir haben folgendes Programm vorgesehen:

10.00 Uhr Festgottesdienst am See
11.00 Uhr Grußworte

Im Anschluss besteht für alle die Gelegenheit, sich bei
Häppchen und Getränken von Pfarrerin Eichhorn im
persönlichen Gespräch zu verabschieden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte aus
Linx und Diersheim

Heike Lehmann
1. Vorsitzende Linx

Marina Kuhn
1. Vorsitzende Diersheim



Konfirmandengottesdienst

Am 21. April feierte die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren selbst gestalteten Gottesdienst in der St.-Michael- Kirche in Honau.





Konfirmandengottesdienst

Auf der Konfirüstzeit in Brandmatt haben die Konfis zusammen mit den Konfiteamer sich Gedanken über den von ihnen ausgewählten Konfirmandenspruch gemacht. Dazu gestalteten Sie einen Einband für die Bibel.

Das Ergebnis präsentierten sie in diesem Gottesdienst.



Einen Kinogutschein für die meisten Gottesdienstbesuche erhielten Noah Ballas, Mona und Nico Waldmann.





Am 28. April 2024 wurden in Diersheim konfirmiert:

Aus Diersheim:

Daniel Haag, Sina Puhane, Jule Schmelzer, Thilo Heinz Tanin

Aus Honau:

Raphael Glotz, Samuel Glotz, Julian Schäfer, Mona Waldmann,
Nico Waldmann



Am 5. Mai wurden in Linx konfirmiert:

Aus Linx:

Felix Ballas, Lucie Brach, Till Manßhardt

Aus Diersheim:

Jason Darell Martin



Am 15. März 2023 fand die Generalversammlung des Diakonie- und Frauenvereins Linx/Hohbühn e. V. auf dem Sangerhof in Linx statt. Corinna König durfte 48 Gäste begrüßen. Herr Kaufmann von der Polizei in Offenburg hielt einen sehr interessanten und informativen Vortrag über Kriminalität gegenüber älteren Menschen, darunter fallen z. B. der Enkeltrick, Telefonbetrugsmaschen, Trickdiebstahl etc.



Nach dem Vortrag nahm Corinna König die Totenehrung, der im vergangenen Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder vor. Natalie Manhardt verlas den Kassenbericht des Jahres 2023 und Schriftführerin Michaela Köster ließ im Geschäftsbericht die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren.

Ortsvorsteherin Annette Sänger nahm die Entlastung der Gesamtvorstandschaft vor und im Anschluss wurde die Änderung der Vereinssatzung in einigen Punkten besprochen und mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder beschlossen.

Pfarrerin Ulla Eichhorn ließ sich entschuldigen, dafür überbrachte Heike Lehmann Grworte der Kirchengemeinde und dankte dem Vorstandsteam für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Corinna König bedankte sich bei Annette Sänger und den Helferinnen vom Kirchengemeinderat mit einem kleinen Présent und gab eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Im Anschluss fand die allseits beliebte Tombola statt. 200 Preise fanden wieder ihre glücklichen Besitzer.

Michaela Köster



Mit einem Festgottesdienst am Samstagabend, dem 13.04.2024 feierten wir unsere Vereinsgründung vor 135 Jahren. Pfarrerin Ulla Eichhorn gestaltete gemeinsam mit dem Vorstandsteam des Frauenvereins den feierlichen Gottesdienst. Anschließend wurde vor der Kirche bei Sekt und Häppchen mit den Gästen auf diesen schönen und rundum gelungenen Geburtstag angestoßen.





Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
Günter Gerber
INH. M. KLEINMANN
Tullastraße 17
77866 Rheinau-Linx
Telefon 0 78 53 / 6 76



Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gerne gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung.



„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“ In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewiger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnade gebracht, von der Sünde uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.**

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

Reinhard Ellsel

*Großer Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



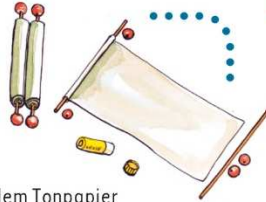
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir danken unseren Sponsoren



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.



 Diakonie
Sozialstation
Kehl-Hanauerland

Pflege • Betreuung • Beratung

Brauchen Sie Unterstützung bei der
pflegerischen Versorgung zu Hause?

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de





Gott in der Präambel -

Impuls zum Jubiläum 75 Jahre Grundgesetz



Foto: Peggy/Pixabay

Wir sind gute Freunde. Ab und zu machen wir zusammen Musik. Dann harmonieren wir gut miteinander. Wenn wir dann aber über Gott und die Welt diskutieren, sind wir ziemlich verschiedener Meinung.

Neulich haben wir darüber gesprochen, dass unser Grundgesetz in diesem Mai 75 Jahre alt wird. Eine große Errungenschaft nach den Zeiten der Nazi-Diktatur. Darin sind wir uns einig. Und auch darin, dass diese demokratische Errungenschaft heute bedroht ist. Und es jede Anstrengung wert ist, sie zu verteidigen.

Was wir allerdings unterschiedlich einschätzen: warum sich das Grundgesetz in seiner Präambel ausdrücklich auf Gott bezieht. Da steht ja: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen hat sich das deutsche Volk dieses Grundgesetz gegeben.“

Mein Freund meint, diesen Gottesbezug brauche es in einer säkularen Gesellschaft nicht. Er ist Naturwissenschaftler und denkt ganz rational.



Ich meine: bei dem Bezug auf Gott geht es nicht um irgendeine Art ideologischer Überhöhung. Sondern, wie es der Verfassungsrechtler Horst Dreier sagt: „In Verantwortung vor Gott soll immer auch heißen: Wir nehmen nicht für uns in Anspruch, dass wir jetzt die letzte Wahrheit präsentieren... Sondern wir sind uns bewusst, dass das gewissermaßen Menschenwerk ist. Und Menschenwerk kann immer auch fehlbar sein.“

Ich finde es großartig, dass das Grundgesetz diese Grenzziehung vornimmt. Gegenüber einer Inthronisation von Instanzen, Parteien oder Machthabern, die beanspruchen, das allerletzte Wort zu haben.

Durch den Gottesbezug, so verstehe ich es, bleibt der oberste Platz unbesetzt. Unbesetzt für etwas, das nicht greifbar oder definierbar ist. Eine Chiffre für Transzendenz sozusagen.

Und gerade das räumt mir als einem gläubigen Menschen genauso weltanschauliche Freiheit ein wie meinem Freund. Oder allen anderen, die nicht an Gott glauben wollen oder können.

Zusammen mit meinem Freund werde ich also auch in Zukunft mit Begeisterung musizieren. Und beide werden wir uns gemeinsam darüber freuen, dass unser in die Jahre gekommenes Grundgesetz ein Dach ist, unter dem Gläubige wie Ungläubige, Männer wie Frauen, Christen wie Juden und Muslime sich frei bewegen können. Und ihren Glauben frei leben dürfen.



Klaus Nagorni, Akademiedirektor i.R.



Spielsachenspende ev Frauenverein Diersheim an den ev Kindergarten Diersheim

Rechtzeitig zum Osterfest erhielten die Kinder unseres evangelischen Kindergartens Diersheim vom evangelischen Frauenverein Diersheim ein Ostergeschenk:



Ganz viele Spielsachen hatten sich, zusammen mit den Osterhasen vom evangelischen Frauenverein Diersheim Susanne Bohleber, Stefanie Bleß, Corinna Riedl und Anja Marz, auf den Weg in den (Container-) Kindergarten auf dem Festplatz gemacht und wurden von den Kindern und Erzieherinnen mit viel Freude empfangen. Die Vorstandsfrauen erfüllten so eine Wunschliste des Kindergartens Diersheim, welche die Leiterin Lena Hauß zusammen mit Ihrem Team erstellt hatte und was auch dringend benötigt wird: jede Menge Lernspielsachen.

Unseren Kindergarten besuchen aktuell 24 Kinder.

Vielen Dank an den evangelischen Frauenverein Diersheim für die überaus großzügige Spende.

Kirchengemeinderat Diersheim und ev. Kindergarten Diersheim

Petra Penzel





Wir danken unseren Sponsoren

Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und
Ritter besuchen. Und danach neue
Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause
von morgen. **Ausstellungshäuser,
Markenausstattung, Erlebniswelten.**
world-of-living.de



AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by ALKO

SB-Tankstation





für Neugierige RELIGION

IST RELIGION ZU POLITISCH?

„Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt übt Kritik an der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie lautet: Die Kirche rede nicht mehr über Glauben, Gott oder was nach dem Sterben kommt. Stattdessen ständig über Politik. „Die EKD ist längst nicht mehr bunt. Sie ist grün“, schrieb er. Mit dieser Kritik ist er nicht allein. Die Kritik am Eintreten für Flüchtlinge und Klima kommt oft von konservativeren Medien oder traditionelleren kirchlichen Kreisen; keine Kritik von dieser Seite dagegen am ebenfalls politischen Engagement der Kirchen in bioethischen Fragen. Beim Thema Schwangerschaftsabbruch oder assistierter Suizid, wo die Kirchen eher konservative Positionen vertreten, darf sie ruhig politisch sein. Kritik durch Kirchenmitglieder, die Parteien und Positionen nahestehen, ist natürlich berechtigt. Die Evangelische Kirche mag sich theologisch zwar als Gemeinschaft der Heiligen verstehen. Aber weltlich, als Institution, ist sie eine Art Verein und lebt von ihren Mitgliedern. Die Aussage „Die Kirche sollte nicht so politisch sein“ führt in die Irre. Politisches Handeln zielt auf die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Auch eine Kirche, die sich ausschließlich auf so traditionelle kirchliche Aufgaben wie Seelsorge, Gottesdienst und religiöse Bildung beschränkt, handelt politisch.

Martin Luther hat zur Zeit der Bauernkriege die Obrigkeit aufgefordert, die Ordnung wiederherzustellen und die aufständischen Bauern zu töten. Die Bauern waren auch durch Kirchenmänner wie Thomas Müntzer zum Aufstand aufgerufen worden. Er wollte das politische System seiner Zeit umgestalten, Luther nicht. Wenn nun Müntzers Theologie als poli-

tisch verstanden wird und Luthers Aufforderung an die Fürsten, die Aufstände zu unterdrücken, als unpolitisch, ist das falsch. Denn genau dieser Aufruf ist natürlich ein politischer Akt gewesen. Luther hat sich, in heutigem Sprachgebrauch, als Konservativer geoutet, der die geltende Ordnung bewahren wollte. Das Christentum hat seit seiner Entstehung etwas Machtkritisches an sich. Jesus selbst war ein Outsider, sein Handeln gegen die herrschenden Verhältnisse gerichtet. Somit ist dieser Streit um die politische Ausrichtung der Kirche beinahe zwingend, seitdem das Christentum im 4. Jahrhundert Staatskirche geworden und damit auf die Seite der Macht gewechselt ist. Das zeigt sich auch in den gegenwärtigen Debatten. Die Aktionen der Letzten Generation oder von United 4 Rescue richten sich gegen die herrschende Macht. Sie passen daher gut zu den machtkritischen Anteilen des Christentums. Aber auch die konservative Haltung, die sich in den Aussagen Poschardts und Leserbriefes ausdrückt, passt gut zum protestantischen Christentum, das eben historisch gesehen lange eher traditionell war. Nur: Unpolitisch ist keine von beiden Haltungen. Dass im Protestantismus Konservative und Progressive um die öffentliche Wahrnehmung der Kirche streiten, ist gut protestantisch und zeigt, dass Kirche allen Unkenrufen zum Trotz nicht egal ist.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Am 16.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Evangelischen Frauenverein Diersheim im Ess- und Sporthaus statt.



Nach der Begrüßung gedachte man den verstorbenen Ehrenmitglieder Lieselotte Spieß, Irmgard Baas, Lieselotte Simon, Luise Schmidt geb. Heinzelmann und dem Mitglied Ilona Mann. Bevor es mit der Tagesordnung weiter ging, stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen.

Nach dem Jahresbericht der Schriftführerin Isabelle Diebold, folgte der Kassenbericht der Rechnerin Stefanie Bleß. Da unser Konto seit Sommer 2023 als Unterkonto bei dem Evangelischen Rechnungsamt Offenburg geführt wird und das Rechnungsamt auch die Kassenführung übernommen hat entfällt somit künftig die Kassenprüfung.

Vorstand Susanne Bohleber gab einen kurzen Bericht über den Umbau des Evang Kindergartens Diersheim, über den Kindergartenalltag im Container am Festplatz und über Verabschiedungen und Willkommensgrüße im Kindergarten team. Verabschiedet wurde im Juli Erzieherin Helena Sänger und im September die Kiga Leiterin Andrea Meyer. Im Oktober konnten wir Lena Hauß, unsere neue Kindergartenleiterin, und im laufenden Kindergartenjahr 2023 Frau Fuchs-Lorenz und Frau Essert begrüßen. Seit 1.03.2024 ist Sabrina Lang von der Diakonie Kork „Offene Hilfen“ als Inklusionsbegleiterin im Kindergarten tätig.

Der Frauenverein Diersheim kaufte für den Kiga Spielsachen im Wert von 2.500,00 €. Sie wurden am 18.03.2024 dem Kindergarten übergeben.

Unsere diesjährigen Termine sind: 16.06.2024 Verabschiedung unsere Pfarrerin Ulla Eichhorn am Anglersee in Diersheim, 14.09.2024 Halbtagesausflug; 5.10.2024 Eröffnung des Kindergartens und am 7.12.2024 findet der Seniorennachmittag statt. Ein Vortrag über Raunächte ist im Oktober/November geplant.



Frauenverein Diersheim

Der Frauenverein konnte 2023 neun neue Mitglieder begrüßen. Leider hatten wir auch 4 Abmeldungen zu verzeichnen. Das Vorstandsteam gratulierte 11 Jubilarinnen zu runden und halbrunden Geburtstagen. Zum 31.12.2023 hatte der Frauenverein 199 Mitglieder (138 Mitglieder und 61 Ehrenmitglieder).



Gabriele Schnepf feierte im Juli 2023 ihren 70. Geburtstag und wurde satzungsgemäß zum Ehrenmitglied ernannt.

Bevor es zum geselligen Teil überging, dankte Pfarrerin Ulla Eichhorn im Namen der Kirchengemeinde Diersheim und Doris Bleß im Namen der Ortsverwaltung dem Vorstandteam für ihr Engagement.

Dieses Jahr fand auch wieder unser traditioneller Glückshafen statt. Auch eine Schätzfrage gab es wieder. Am 8.03.2024 fand der Weltfrauentag statt. Die Frage dazu: Wie viele Frauen waren zum 31.12.2023 beim Einwohnermeldeamt in Deutschland gemeldet? Die Gewinner waren: 1. Platz Inge Murr, 2 Platz Ilse Sauer und Marlies Krieg, 3. Platz Pfarrerin Ulla Eichhorn. Die 4 Gewinnerinnen gewannen eine Freifahrt mit unserem nächsten Ausflug. Für Belustigung sorgten Susanne Bohleber und Doris Bleß mit Ihrem Sketch „2 Putzfrauen machen Pause“. Danach ließ man den schönen Nachmittag im Sporthaus ausklingen.
Susanne Bohleber



Wir danken unseren Sponsoren

	<p>Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Schweiß- und Stahlkonstruktionen Schlosserarbeiten</p>	
<p>Wandres Metallbau GmbH - Gräberfeldstraße 4 - 77866 Rheinau-Diersheim</p>		<p>Gräberfeldstraße 4 77866 Rheinau-Diersheim Telefon 07844/98898 Telefax 07844/98899</p>

<p>Gemeinsam ist einfach</p>	<p>sparkasse-kehl.de</p>	<p>Wenn man einen zuverlässigen Finanzpartner hat.</p> <p>Sparkasse Hanauerland</p>
------------------------------	--------------------------	---

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Anzeige im Kirchebläddl, damit wir unsere Leser auch weiterhin immer aktuell über unser Gemeindeleben informieren können.



Der Bürgermeister der Stadt Rheinau, Oliver Rastetter, ehrte im Rahmen der Bürgerversammlung Diersheim im Rathaus Diersheim und zusammen mit Ortsvorsteherin Doris Bless unsere Vorsitzende des evangelischen Frauenvereins Diersheim Susanne Bohleber für ihren nun inzwischen 34jährigen Einsatz - 15 Jahre als Mitglied des Vorstands und weitere 19 Jahre als Vorsitzende.



Seit 34 Jahren wirbt sie um neue Mitgliederinnen, setzt sich für den Kindergarten ein, organisiert Ausflüge und Jahreshauptversammlungen (dem früheren Kaffeekränzchen) für die Frauen, führt den Seniorennachmittag im Advent durch und nicht zu vergessen, die zahlreichen, selbstgebackenen Kuchen, die sie zu allen Veranstaltungen beisteuert. So gibt sie alle Erfahrungswerte der vergangenen Jahrzehnte auch an ihr Team weiter.

Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf so viel Ehrenamt in unserem Frauenverein.

Vielen Dank Susi!!!

Die Kirchengemeinde und der Kirchengemeinderat Diersheim

Petra Penzel





Ökumenischer Seegottesdienst

Wir laden Sie alle herzlich ein zum

Ökumenischen Seegottesdienst am Sonntag, 14. Juli 2024
um 10 Uhr am **Dorfbaggersee in Diersheim.**

Nach dem Gottesdienst klingt der Vormittag mit einem gemeinsamen
Picknick aus (Essen und Trinken bitte selbst mitbringen).

Feiern Sie gemeinsam mit uns diesen besonderen Gottesdienst in
einer einmaligen Umgebung. Wir freuen uns auf Sie.



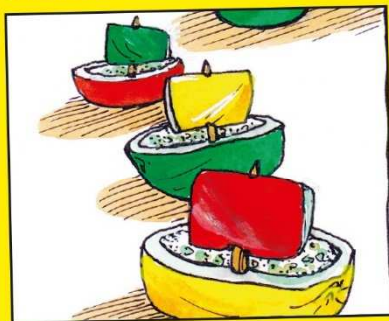


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.

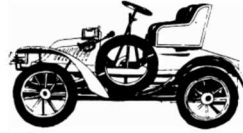




Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
 078 53
 078 44
 072 27

1308

Ich mache Ihre Finanzen fit!

Vermögensplanung | Altersvorsorge | Finanzierung

Finanzberater

Thomas Bichel

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Mobil: 0174-960 50 89

Telefon: 07844-917 92 01

Thomas.bichel@swisslife-select.de

*Hanauer Straße 29 | 77866 Rheinau
www.swisslife-select.de/thomas-bichel*



SwissLife
Select

FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

*Krankengymnastik
in der
Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim

Telefon 0 78 44/28 20



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgenden Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Geburtstag:
- Seniorenarbeit:
- Beerdigungen:
- Sonstiges:
- Brot für die Welt:

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender*innen verwendet werden:

- Gemeindefarbeit:
- Kirchebläddl:
- Seniorenarbeit:
- Brot für die Welt:



**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer
Gemeinde begrüßt haben wir:**



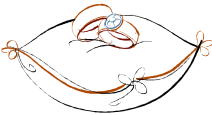
Marlene Hinneburg, Diersheim
Josua 1, 9

Anna Focht, Linx
Johannes 15, 12

Mara Greta Quizzorek, Linx
Sprüche 2, 10-11

Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:

Julian und Lena Karcher geb. Herr, Diersheim
1. Korinther 16, 14

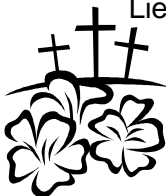


**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**

Günter Petri, Linx

Liesel Friedel Grampp geb. Meier, Diersheim

Albert Heidt, Linx





**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**



Iris Biel geb. Schlenz, Diersheim

Detleff Gustav Franz Heinrich Duwe, Linx

Jakob Michael Hemmler, Diersheim

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15f)

**Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“.
(Joh. 11,25)**

Die Evang. Kirchengemeinde Linx trauert um

Albert Heidt

Als Kirchengemeinderat hat er sich viele Jahre mit großer innerer Bereitschaft in das Leben unserer Kirchengemeinde eingebracht und unser Gemeindeleben bereichert und mitgeprägt. Wir sind dankbar für sein Wirken.

In der Hoffnung, die uns mit der Auferstehung Jesu Christi geschenkt ist, nehmen wir Abschied von ihm.

Für den Kirchengemeinderat

Ulla I. Eichhorn
Pfarrerin

Heike Lehmann
Vors. d. KGR



Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche ab September 2024 in Offenburg

Zeit haben für andere Menschen, ihnen zuhören, sie verstehen in dem was sie bewegt, Anstöße geben – all das und noch vieles mehr ist Seelsorge.

Seelsorge kann man lernen und gleichzeitig das, was an eigenen Begabungen in diesem Feld da ist, vertiefen. Um Menschen gut und verantwortlich zu begleiten, braucht es neben Engagement und Menschenkenntnis auch Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen und sich mit den eigenen Fähigkeiten und Grenzen auseinander zu setzen.

Um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Aufgabe vorzubereiten, bietet das Zentrum für Seelsorge der Evangelischen Landeskirche in Baden in Zusammenarbeit mit den Kirchenbezirken entsprechende Qualifizierungskurse an.

Vor Kursbeginn gibt es einen ausführlichen Informationsabend, der der Entscheidungsfindung dient.

An sechs Studientagen (jeweils samstags) und 18 Kursabenden (mittwochs) bekommen die Teilnehmenden psychologische und theologisch-seelsorgliche Inhalte vermittelt; sie tauschen sich über eigene Erfahrungen aus, lernen eigene Einstellungen und Haltungen wahrzunehmen, zu überprüfen und mit anderen ins Gespräch zu bringen.

Spätestens nach dem ersten Drittel des Kurses beginnen die Teilnehmer ein Praktikum in einem Seelsorgefeld in der Gemeinde, im Altenheim oder im Krankenhaus. Die dort gemachten Erfahrungen werden immer wieder in den Kurs eingebracht und reflektiert.

Der Seelsorgekurs ist ein Angebot an Menschen, die gerne anderen begegnen, mit ihnen Gespräche führen, mit ihnen lernen; die neugierig sind, etwas Neues zu entdecken oder Altes neu sehen zu lernen; die sich mit ihrem und dem Glauben anderer beschäftigen wollen.



Seelsorge als Begleitung

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das im Bereich der Evangelischen Landeskirche anerkannt wird und die Möglichkeit zur Beauftragung für den ehrenamtlichen Seelsorgedienst eröffnet.

Informationsabend: Mi, 11. September 2024, 18.30 – 21.30 Uhr

Um Anmeldung für den Info-Abend wird gebeten über Ev.

Erwachsenenbildung Ortenau:

eeb.ortenau@kbz.ekiba, Tel.: 0781 93222930

Ort: Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde Offenburg
Poststr. 16, 77652 Offenburg

Kursleitung: Pfarrer Jürgen Fobel, Studienleiter im Zentrum für Seelsorge und

Supervisor (DGfP)

Tel: 0781/97065693, Mail: Juergen.Fobel@ekiba.de

PfarrerIn Claudia Roloff, Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung und Supervisorin (DGSV)

Tel: 0781 93222930, Mail: claudia.roloff@kbz.ekiba.de

Nähere Informationen sind gern zu erfragen über die Kursleitenden.





Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 14.00 Uhr	Bewegungstreff Diersheim	Gemeindehaus Diersheim	Beate Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Montags 15.30 Uhr	Bewegungstreff Linx	Gemeindehaus Linx	Beate Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Seniorenachmittag	Gemeindehaus Diersheim	Inge Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	Pfarrer Martin Grab
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche (GoKL)	Pfarrhaus Linx	Silke König
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	Marina Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) Heike Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	Inge Koffer u. Team
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s’Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	Stephan Karcher (Tel.: 0177-2040605)

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de



Trauerweg

Die evangelische Kirchengemeinde Helmlingen lädt alle Interessierten herzlich ein, bei einem Trauerweg mitzugehen.

Der Trauerweg führt uns durch Wald und Flur, dauert 2 bis 2,5 Stunden und beinhaltet eine Pause.

Auf dem Weg gibt es die Möglichkeit zu schweigen oder sich auszutauschen, außerdem werden verschiedene Impulse zum Thema Trauer und Abschied angeboten.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Halle in Helmlingen.

Bei schlechtem Wetter findet der Trauerweg in der Kirche statt. Dann feiern wir eine kleine Gedenk-Andacht in der Kirche in Helmlingen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Die nächsten Termine:

13.07.2024

19.10.2024





Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Eichhorn am Dorfbaggersee in Diersheim	
23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
6. Juli Vorabend 6. So. nach Trinitatis		18.00 Uhr (<i>Samstag</i>) <i>Vorstellung der neuen Konfis</i>
14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Ökumenischer Seegottesdienst am Dorfbaggersee Diersheim	
21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst in Rheinbischofsheim zum Dorfbjubiläum	
28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst in Rheinbischofsheim	
4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst in Freistett	
11. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst in Diersheim	
18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst in Helmlingen	



Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
25. August 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr <i>Rheinau-Gottesdienst in Hausgereut</i>	
1. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr <i>Rheinau-Gottesdienst in Linx</i>	
8. September 15. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
15. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr <i>Rheinau-Gottesdienst in Hausgereut</i>	
21. September Vorabend 17. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr (<i>Samstag</i>) <i>Rheinau-Gottesdienst in Diersheim</i>	
28. September Vorabend 18. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr <i>Erntedankgottesdienst</i>	
5. Oktober Vorabend 19. So. nach Trinitatis		14.00 Uhr <i>Kindergartenjubiläum und Einweihung des Umbaus</i>

Änderungen sind auch kurzfristig möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de



Wir danken unseren Sponsoren

... schöner reisen!

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de

GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei **sanftmütig bleiben**,
Position beziehen und **selbst hinterfragbar** sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das **Gegenüber im Blick**.

Amen

TINA WILLMS



Datenschutzhinweis / Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

Fotos:

Stephan Karcher, Petra Penzel, Silke König, Frauenverein Linx, Frauenverein Diersheim, Kindergarten Diersheim, Landeskirche Baden, www.gemeindebrief.de,

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Gedruckt auf FSC-Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Das nächste Kirchebläddl erscheint im September 2024



Wir sind für Sie da

Pfarramtsverwaltung Pfarrer Andreas Eisenmann	Sprechzeiten jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Linx	Tullastraße 3 Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Diersheim	Hanauerstraße 16 Momentan nicht besetzt. Kontaktieren Sie bitte das Pfarramt in Linx	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Sekretärin	Louisa Rill Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
Kirchendienst Diersheim Kirchendienst Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organistin - Linx	Irina Helm	
Ev. Kindergarten Diersheim	Lena Hauß	Tel. 07844-1236 kiga.diersheim@ kbz.ekiba.de
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

www.kirche-diersheim-linx.de

Auf unserer Homepage gibt es diese
Ausgabe vom Kirchbläddl auch in Farbe

